

## **Gottesdienst am Sonntag, 18.4.2021**

Predigt Pastor Martin Obermeir-Siegrist  
Musik Crescendo Österreich

### **Ankommen – Gott bringt uns zusammen**

Eingangsmusik  
Begrüßung

Ich begrüße euch herzlich zu unserem Gottesdienst.

Zwei Wochen sind nun vergangen seit Ostern. Und in einem solchen zeitlichen Abstand zur ersten Osterbegegnung darf man auch jene Geschichte ansiedeln, von der wir heute im Evangelium hören:

Christus ist auferstanden, und verschiedene Jünger sind ihm schon begegnet. Dennoch wissen die Jünger, so erzählt es der Evangelist Johannes, noch nicht so recht, was sie tun sollen.

Und darum tun sie das, was sie früher gemacht haben - bevor ihr Weg mit Jesus begonnen hatte. Sie gehen fischen. Und begegnen Jesus erneut.

Öffnen wir uns darum heute in der Erwartung, dass Jesus uns heute auch auf seine Weise begegnen wird, und feiern diesen Gottesdienst in der Gewissheit, dass Gott da ist, wo wir auch sein mögen. So geschehe unser Gottesdienst im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes! Amen

Lied 442,1+2+4 Lasst uns mit Jesus auferstehn

*An dieser Stelle gibt es im Online-Gottesdienst eine Gespräch zwischen Pastor Stefan und „Maja“, die sich fragt, warum die Jünger ausgerechnet fischen gehen.*

Lied mit Kindern *Nicht jeder kann, was keiner kann (Alternativ: EM 23 Ich lobe meinen Gott)*

Gebet

Barmherziger Gott, wir sind an unterschiedlichen Orten, doch du bist da. Begegne du auch uns in diesem Gottesdienst.

Wir kommen mit unseren Sorgen, unseren Zweifeln, unserer Angst.

Wir kommen mit unserem Kleinglauben, unserer Skepsis, unserem fehlenden Vertrauen.

Wir kommen als Menschen, die sich - wie die Jünger - an dem festklammern, was wir selbst in Händen halten, schaffen, bewerkstelligen können.

Doch wir kommen auch mit leeren Händen, die nichts vorweisen können, was Bestand hat, was satt macht, was trägt.

Wir bitten dich: Segne uns in diesem Gottesdienst.

Fülle unsere Hände, still unsere Sehnsucht nach Liebe, und gib uns Perspektiven.

Mach uns bereit, dir zu vertrauen, auf dich zu hören, deine Gegenwart zu suchen.

Und erfülle uns täglich aufs Neue mit der Erfahrung, dass du uns hörst, wenn wir dich suchen, und uns erfüllst mit deiner großen Kraft.

Amen

## **Hören – Gott spricht zu uns**

Evangelium *Johannes 21,1-14*

Danach offenbarte sich Jesus abermals den Jüngern am See von Tiberias. Er offenbarte sich aber so:

2Es waren beieinander Simon Petrus und Thomas, der Zwilling genannt wird, und Nathanael aus Kana in Galiläa und die Söhne des Zebedäus und zwei andere seiner Jünger. 3Spricht Simon Petrus zu ihnen: Ich gehe fischen. Sie sprechen zu ihm: Wir kommen mit dir. Sie gingen hinaus und stiegen in das Boot, und in dieser Nacht fingen sie nichts.

4Als es aber schon Morgen war, stand Jesus am Ufer, aber die Jünger wussten nicht, dass es Jesus war. 5Spricht Jesus zu ihnen: Kinder, habt ihr nichts zu essen? Sie antworteten ihm: Nein. 6Er aber sprach zu ihnen: Werft das Netz aus zur Rechten des Bootes, so werdet ihr finden. Da warfen sie es aus und konnten's nicht mehr ziehen wegen der Menge der Fische.

7Da spricht der Jünger, den Jesus lieb hatte, zu Petrus: Es ist der Herr! Als Simon Petrus hörte: »Es ist der Herr«, da gürtete er sich das Obergewand um, denn er war nackt, und warf sich in den See. 8Die andern Jünger aber kamen mit dem Boot, denn sie waren nicht fern vom Land, nur etwa zweihundert Ellen, und zogen das Netz mit den Fischen.

9Als sie nun an Land stiegen, sahen sie ein Kohlenfeuer am Boden und Fisch darauf und Brot. 10Spricht Jesus zu ihnen: Bringt von den Fischen, die ihr jetzt gefangen habt! 11Simon Petrus stieg herauf und zog das Netz an Land, voll großer Fische, hundertdreiundfünfzig. Und obwohl es so viele waren, zerriss doch das Netz nicht.

12Spricht Jesus zu ihnen: Kommt und haltet das Mahl! Niemand aber unter den Jüngern wagte, ihn zu fragen: Wer bist du? Denn sie wussten: Es ist der Herr. 13Da kommt Jesus und nimmt das Brot und gibt's ihnen, desgleichen auch den Fisch.

14Das ist nun das dritte Mal, dass sich Jesus den Jüngern offenbarte, nachdem er von den Toten auferstanden war.

Lied 133,1-3 *Halleluja*

Predigt von Pastor Martin Obermeir-Siegrist

## **Teilen – Gott verbindet uns miteinander**

Lied 99,1-3 *Von guten Mächten treu und still umgeben*

Fürbitt-Gebet für die Corona-Opfer

*(In Österreich sind in den vergangenen Wochen ca. 10.000 Menschen an oder mit Covid-19 verstorben. Weltweit sind es vermutlich bereits mehr als 3 Millionen Menschen)*

Wir beten für die Verstorbenen der weltweiten Pandemie. Wir vertrauen darauf, dass Du als guter Hirte die Verlorenen suchst, und dass Du sie findest, in den Krankenbetten überall auf der Welt.

Du bist ihnen nahe, auch im Sterben und in der Todesnacht.

Wir bitten Dich,

sei bei allen, die Covid-19 durchleiden mussten.

Umfange die Opfer des Corona-Virus mit Deinem Trost.

Führe sie auf grüne Aue und bringe sie zum frischen Wasser,

dass sie wieder tief ein- und ausatmen können,

und Schmerzen und Angst versinken.

Wir beten für die Familien der Corona-Opfer.  
Steh ihnen bei in ihrer Trauer.  
Hilf ihnen in den Wellen der Wut  
über die Unfähigkeiten von Politik und Bevölkerung,  
die Ausbreitung des Virus einzudämmen.  
Segne die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler,  
die Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger  
und alle Helferinnen und Helfer in der Not,  
gerade auch in den Ländern, die nur eine schwache Gesundheitsversorgung haben!  
Öffne unseren Blick in dieser globalen Katastrophe  
für die internationale Verantwortung, die jedes Tun und Lassen hat.  
Verbreite die Einsicht, dass der Corona-Virus weltweit bekämpft werden muss.  
Stärke den Kampf um Impfgerechtigkeit für alle Menschen der Erde!  
Amen.

Kollekte

Dankgebet und Unser Vater

Was wir zum Leben brauchen –  
dafür danken wir dir.  
Was wir zum Sterben brauchen –  
darum bitten wir dich.  
Im Leben und Sterben gehören wir dir.  
Amen

Mitteilungen

**Weitergehen – Gott segnet uns**

Lied 660,1-4 *Bleib bei mir, Herr!*

Segen

In unseren Herzen und Häusern  
sei der Segen von Gott.  
In unserem Kommen und Gehen  
sei der Frieden von Gott  
In unserem Leben und Glauben  
sei die Liebe von Gott.  
An unserem Ende und Anfang mögen uns die Arme Gottes umfassen  
und uns nach Hause bringen  
Amen

Musik